

# **Fehlersensibilität trainieren (Englisch): Texte gesucht**

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juni 2006 07:06**

Hallo alle,

Zwecks Fehlersensibilitäts-training gebe ich meinen 11ern ab und zu mal englische Texte, die vor Fehlern strotzen, zum Korrigieren und Regeln ableiten/auffrischen. Also längere "Spot the mistake"-Übungen, NICHT in einzelnen Sätzen.

Das machen sie wahnsinnig gerne - so gerne, dass mir die eigenen Texte jetzt leider ausgegangen sind - und mitten im mündl. Abi fehlt die Zeit weitere zu erstellen.

Meine 11er schreien aber nach mehr...

Sowas wie die Filser-Briefe eignet sich nicht, weil die Fehler da zu offensichtlich und außerdem (für Oberstufler) eher untypisch sind.

Habt ihr solche Texte? Egal, worüber? Lustig wäre natürlich besser, aber unlustig geht auch?

Danke!!

Meike

---

**Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 13. Juni 2006 10:52**

Kennst du dieses Buch von Cornelsen, "Student's guide to false friends, old friend and new friends". Da sind 20 Texte drin zu den typischen Oberstufenthemen. Erste Seite der Text, in dem die Fehler zu finden sind, nächste Seite die Fehler mit Platz zum korregieren und schließlich noch Anschlussübungen. Ich schicke dir eine "Leseprobe".

Julie

---

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juni 2006 19:17**

Nein ich kenne das Buch nicht und JA, ich will eine Leseprobe!!

---

**Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 13. Juni 2006 21:38**

Noch nix angekommen in Globe Theatre?

Dann schicke ich die Mail nachher nochmal, aber mit mehr Seiten.

Edit: Jetzt habe ich die ganze Sache nochmal geschickt - ist evtl. dein Briefkasten zu klein? Sag' was, dann bekommst du es in Häppchen.

---

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. Juni 2006 21:54**

Ist jetzt angekommen - super - vielen lieben Dank! Meine 11er werden sich freuen!

---

**Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 14. Juni 2006 20:15**

Ich möchte gerne hier noch eine Frage an alle anhängen:

Diese Methode, um die es hier geht: Fehlersensibilität durch Fehlerkorrektur - wie sehen eure Fachbetreuer diese Methode? Da hat ja in Forschung vor einiger Zeit ein Paradigmenwechsel stattgefunden, und in meinem Seminar war die neue Sicht auch schon angekommen.

Ich finde diese Methode in der Praxis sehr hilfreich - und jetzt höre ich, dass sie in der "freien Wildbahn" eher verpönt ist.

Wie sieht das bei euch aus? Ist das evtl. abhängig von der Schulart? Daher würden mich insbesondere die Meinungen von Realschullehrern und Lehrern an beruflichen Schulen interessieren.

Julie

---

**Beitrag von „Meike.“ vom 14. Juni 2006 20:27**

Dir nochmal ein öffentliches dickes Danke Julie, du musst für all die vielen Dateien einen halben Tag am Scanner gesessen haben: ich bin ganz gerührt ob so viel unverdienter kollegialer

Großzügigkeit! Lieben Dank!

Zu deiner Frage: wie so vieles, was erwiesenermaßen praktisch, quadratisch und so gut wie Schokolade ist, ist auch das Fehlererkennungstraining in vielen Seminaren immer noch verpönt (meist bei älteren FL). Pöse, pöse ... - weil die Schüler sich ja dann den Fehler statt der Korrektur merken könnten. Gleichzeitig behaupten aber alle FL, dass eine Fehlerverbesserungskartei-Lernbox gut sei - ist grade didaktische Mode - aber dass das im Prinzip dasselbe ist, ist nicht jedem gleich einsichtig.

Mir persönlich war schon immer schnurz, was FL von diesem oder jenem halten und ob's grad Mode ist oder nicht: ich probiere Dinge aus und wenn sie den Schülern guttun, dann sind sie gut. Ich frage die Schüler halt ab und zu welche Methoden ihnen was gebracht haben und welche nicht so (empirische Didaktik könnte man das nennen 😊) ...im Gegensatz zu vielen FL, die die aktuellen KlipperHilbertTimms auswendig können, aber wenig davon selbst ausprobieren. Außerdem habe ich mit dieser Methode einfach gute Erfahrungen gemacht: die Schüler machen's gerne und merken sich das eine oder andere besser - man sieht es deutlich in den Tests. Die Praxis ist immer noch der beste Lehrmeister und die Schüler und ihre Ergebnisse sind immer noch die beste Messlatte.

Übrigens weiß ich gar nix von einem Paradigmenwechsel: wann hat der denn stattgefunden? Ist mir entfleucht...

Ich rate meinen Refs natürlich davon ab, sowas in einem UB zu machen oder in einer Nachbesprechung zu postulieren. Klar. Play the game...